



Fraktion B . 90/Die Grünen
im Gemeinderat Stadland
Elke Kuik-Janssen (Fraktionsvorsitzende)

Rodenkirchen, den 23.02.2020



Gemeinde Stadland
Bürgermeister Klaus Rübesamen
Am Markt 1
26935 Stadland

Sehr geehrter Herr Rübesamen,
wir bitten darum, den folgenden Antrag im entsprechenden Fachausschuss und im Gemeinderat beraten zu lassen:

Die Bebauungspläne der Gemeinde Stadland sehen Festschreibungen für Bäume vor. Diese sind häufig abgeholzt worden. Die Bebauungspläne werden auf entfernte Bäume überprüft. Abgeholzte Bäume werden ersetzt und, falls Verursacher der Abholzung ausgemacht werden können, diesen in Rechnung gestellt. Den Anliegern wird vermittelt, dass ein Entfernen der Bäume rechtlich nicht zulässig ist.

Begründung:

Häufig teilen uns Bürger*innen der Gemeinde mit, dass Bäume, die Bestandteil eines Bebauungsplanes sind, grundlos abgeholzt werden, weil sie Anlieger*innen stören. Auch unserer Fraktion sind mehrere Beispiele bekannt. Beispiele sind z.B. in der Abser Straße und beim Eingang ins Lübbenland zu finden. Es muss ein Rechtsbewusstsein dafür aufgebaut werden, dass Bebauungspläne quasi Gesetz sind und nicht einfach ignoriert werden können.

Bäume dienen dem Klimaschutz: Sie reduzieren den CO₂-Ausstoß, produzieren Sauerstoff und sorgen in Hitzeperioden für Schatten.

Bäume dienen Insekten und Vögeln als Lebensgrundlage. Das Ausmaß des Insektensterbens ist mittlerweile bekannt. Auch die Anzahl der Vögel in Deutschland ist nach neuesten Zählungen dramatisch zurückgegangen.

Bäume sorgen für ein natürliches, ausgeglichenes Landschaftsbild und machen Orte attraktiv. Eine Gemeinde, die als Leuchtturm „Tourismus“ beschlossen hat, sollte dies berücksichtigen

Mit freundlichen Grüßen

Elke Kuik-Janssen